

# Jacke mit Passe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **28 (1935)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## JACKE MIT PASSE

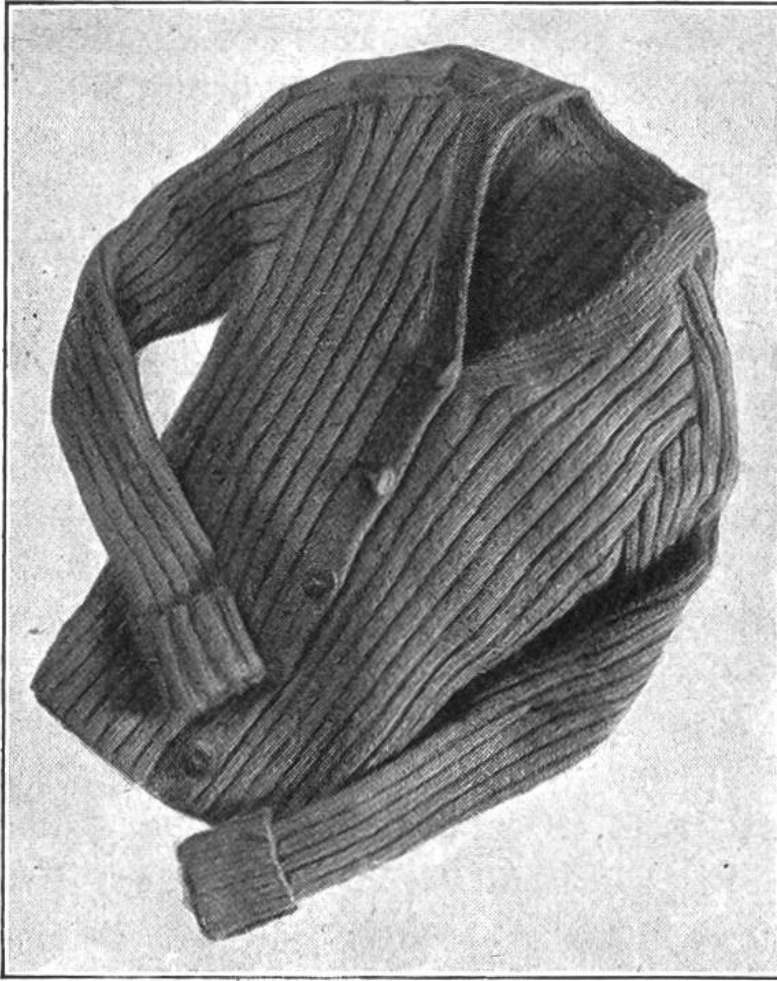
An Material dazu erstehen wir: 5 Strängen Wolle (Marke Wool-sack Knitting Wool) in der Farbe, auf die unsere Wahl gefallen ist, ausserdem 2 Nadeln Nr. 4, 1 Spiel Nadeln Nr. 4 und ferner noch 5 Holzknöpfe. Unser Strickmuster ist das folgende: Vorderseite = 2 Ma-

schen „link“ — 3 Maschen „recht“ usw. Rückseite = 3 Maschen „link“ — 2 Maschen „recht“ usw., die „rechten“ Maschen über die „rechten“, die „linken“ Maschen über die „linken“. Für das Rückenteil: 78 Maschen anschlagen. 26 Touren werden gerade hinaufgestrickt, seitlich Knötchen arbeiten. Es folgen 8 Aufnahmen. Die Aufnahmen sind immer am Anfang der Nadel zwischen der 2. + 3. Masche auszuführen. Das Zwischenglied verdreht auffassen, und am Schlusse der Nadel zwischen der 2. + 3. letzten Masche. Über jede Aufnahmenadel werden 5 Touren gearbeitet. Daraufhin 25 Touren weiter gerade hinaufstricken. Wir haben 94 Maschen auf der Nadel. Zu beiden Seiten verliert man je 7 Maschen für das Armloch. Vorerst werden je 3 Maschen abgekettet, dann 2 Maschen, und zuletzt  $2 \times 1$  Masche. Mit Beginn des Armloches bis zur Achselsenkung sind 40 Touren zu stricken, dann Achselschiefe beginnen.

Achselmaschen = je 23 Maschen. Halsmaschen = 34 Maschen. Zu beiden Seiten werden  $2 \times 4$  Maschen abgekettet; weiter sind je  $5 \times 3$  Maschen abzuketten. Für den Hals kettet man während der letzten 4 Touren auf der Vorderseite  $1 \times 10$  Maschen ab, dann 7 Maschen. Sobald der Halsausschnitt beginnt, also während der letzten 4 Nadeln, Arbeit teilen. Für ein Vorderteil sind 57 Maschen anzuschlagen. Gegen die Mitte hin wird eine Garniturbande mitgestrickt, 9 Maschen breit, eine Masche recht, eine Masche link stricken. Zu äusserst an der Bande wird die Schlussmasche als Randmasche gestrickt. Das rechte Vorderteil erhält an der Bande 5 Knopflöcher. Bis zum ersten Knopfloch sind 10 Touren zu arbeiten. In der 11. Tour kommt das erste Knopfloch; 20 Touren werden darübergestrickt, jetzt folgt das 2. Knopfloch usw. Über jedes Knopfloch sind 20 Touren zu arbeiten, bloss über das 5. nicht mehr. Das Knopfloch: 2 Maschen der Bande stricken, von der Innenseite der Nadel aus; 4 Maschen, eine Masche „recht“, eine „link“ abkettend und noch die letzten 3 Maschen stricken. Die Arbeit wenden. Auf der Rückseite der Arbeit die fehlenden 4 Maschen wieder anschlagen. Das übrige Vorderteil wird bis zum Armloch in gleicher Weise gearbeitet wie das Rückenteil.

Nach der 94. Tour folgen Armloch und Halsausschnitt. Für das Armloch 15 Maschen verlieren, für den Hals 17 Maschen. Für die Achsel bleiben wieder 23 Maschen ohne die Garniturbande, 9 Maschen breit.

Armloch: 5 Maschen abketten, 3 Maschen abketten,  $2 \times 2$  Maschen abketten,  $3 \times 1$  Masche abketten. Die ganze Armlochhöhe bis zur Achselschiefe wird 38 Touren hoch. Halsausschnitt: Halsausschnitthöhe 52 Touren. Die Abstechen für den Hals sind nach den 9 Maschen der Garniturbande anzubringen. Nun wird  $7 \times 1$  Masche abgestochen mit einer Zwischentour, daraufhin  $10 \times 1$  Masche abstechen mit 3 Zwischentouren. Hat die Arm-



lochseite die 38. Tour erreicht, so beginnt die Achselschiefe. Zuerst  $2 \times 4$  Maschen abketten, dann  $5 \times 3$  Maschen abketten. Mit den übriggebliebenen 9 Maschen werden 36 Nadeln hoch weitergestrickt; dieses Stück Bande näht man zuletzt am Rücken um den Halsausschnitt. Das 2. Vorderteil ist genau gleich zu

stricken, nur ohne Knopflöcher. Ärmel: Der Ärmel wird rund gestrickt. Es sind 45 Maschen anzuschlagen. 26 Touren hoch strickt man gerade hinauf. Nun folgen je 17 Aufnahmen; über die ersten je 5 Aufnahmen sind 7 Zwischentouren auszuführen, über die nächsten je 12 Aufnahmen 5 Zwischentouren, im ganzen 138 Touren. Die Aufnahmen erfolgen in der 4. Nadel vor der letzten Masche, Zwischenglied verdreht auffassen und zugleich noch auf der ersten Nadel, nach der ersten Masche.

Nun kommt der Ärmelbogen mit Passe an die Reihe. Der Bogen wird zu beiden Seiten in gleicher Art gestrickt. Zu oberst an der Passe ist die kleine Abschrägung gegenseitig. Für den Bogen zu beiden Seiten sind  $1 \times 3$  Maschen abzuketten; darauf  $4 \times 2$  Maschen abketten.  $7 \times 1$  Masche abstechen,  $2 \times 2$  Maschen abketten,  $1 \times 3$  Maschen abketten. Es bleiben noch 30 Maschen für die Passe.

Die Passe wird 28 Touren hoch gestrickt. Zu beiden Seiten während dieser 28 Touren 4 Maschen abstechen. Es folgt die kleine Abschrägung, welche dann beim 2. Ärmel gegenseitig gearbeitet wird. Erst  $2 \times 7$  Maschen abketten, dann noch  $1 \times 8$  Maschen abketten. Rücken und Vorderteil werden zusammengenäht. Seitennähte Knötchen gegenseitig zusammennähen. Das Einsetzen des Ärmels: Die kürzere Passenseite kommt auf das Vorderteil. Der Ärmel wird mit Überwindlingsstichen hineinzufadengeschlagen. Die Ärmelnaht ist auf die Seitennaht zu stecken. Zeichnung: I am Ärmel kommt auf I am Rücken und Vorderteil. II je auf II am Rücken und Vorderteil. III auf III am Vorderteil; IV auf IV am Rückenteil. Der Ärmel wird hinter den Knötchen mit Hinterstichen hineingenäht; dazu Wolle verwenden. Nun werden die beiden verlängerten Bandenstücke schön mit dem Maschenstiche verbunden und die Bande an den Rücken und den beiden Passenlinien angenäht. Auf das linke Vorderteil näht man mit Wolle 5 Holzknöpfe. Es kann die Arbeit auch als Pullover nach derselben Beschreibung (mit Ausnahme des Strickstiches, siehe Beschreibung unten) gearbeitet werden. Material: 3 Knäuel krauses Leinengarn, beige. 2 Nadeln Nr.  $2\frac{1}{2}$ , 5 Holzknöpfe. Bei dieser Ausführung eher kurzen Ärmel stricken. 60 Maschen dafür anschlagen. Der Strickstich für diese Leinenarbeit ist: Vorderseite: 1 Nadel. Umschlagen — überzogenes Abstechen usw. Rückseite: 2. Nadel Umschlagen — linkes Abstechen usw. (Es muss darauf geachtet werden, dass beim linken Abstechen die Masche v o r a n geht, nachfolgend der Umschlag.)

V o r d e r s e i t e: 3. Nadel Umschlagen — überzogenes Abstechen usw. (Beim überzogenen Abstechen die auf der linken Nadel sich befindende Masche abheben, den Umschlag stricken und die abgehobene Masche darüberziehen.) 4. Nadel wie 2. Nadel, 5. Nadel wie die 3. Nadel usw.